



Sackmann Fahrradreisen



Mit Rad und Schiff von Mantua nach Venedig

Auf dieser einzigartigen Fahrradreise lernen Sie mit der MS Ave Maria oder der MS Vita Pugna das artenreiche Podelta kennen und folgen dem Fluss von Mantua nach Venedig

Diese Radtour bietet die einzigartige Möglichkeit, **Norditalien** per Rad **entlang dem Fluss Po**, dem längsten italienischen Fluss, zu entdecken. Nachdem Sie die **wunderschöne Renaissancestadt Mantua**, die dank der **Familie Gonzaga** über eine große Anzahl an **Kunstwerken der verschiedensten Künstler** verfügt, ausgiebig erkundet haben, geht die Reise über die **Festung der Flusspiraten** des Mincio in Governolo weiter nach **Ferrara** und in die **alte Hafenstadt Adria**, nach der das Adriatische Meer benannt wurde. Von hier aus geht es dann durch das **noch weitgehend unberührte Labyrinth des artenreichen Podeltas** weiter nach **Chioggia**, das bereits in der venezianischen Lagune liegt. Von hier aus setzen Sie über zur **Insel Pellestrina** mit ihren typischen bunten Häusern und radeln am nächsten Tag auf der **antiken Römerstraße Via Claudia Augusta** weiter in die weltberühmte **Lagunenstadt Venedig**, die Sie mit ihrer **lebendigen Geschichte** und den **zahlreichen Sehenswürdigkeiten** sicher schon bald in ihren Bann ziehen wird.

Die Reise findet im **wöchentlichen Wechsel** auch **in umgekehrter Richtung** von Venedig nach Mantua statt und kombiniert die klassische Variante der Rad-Tour von Venedig nach Mantua mit der neuen **Rad &**

Schiff-Tour an Bord der **Vita Pugna** oder **Ave Maria**. Sieben Nächte an Bord des Schiffes schaffen eine **wunderschöne Kombination**.

Unser Tipp: Früh buchen, da begrenzte Kapazität und sehr beliebt!

Anforderungen 1-2

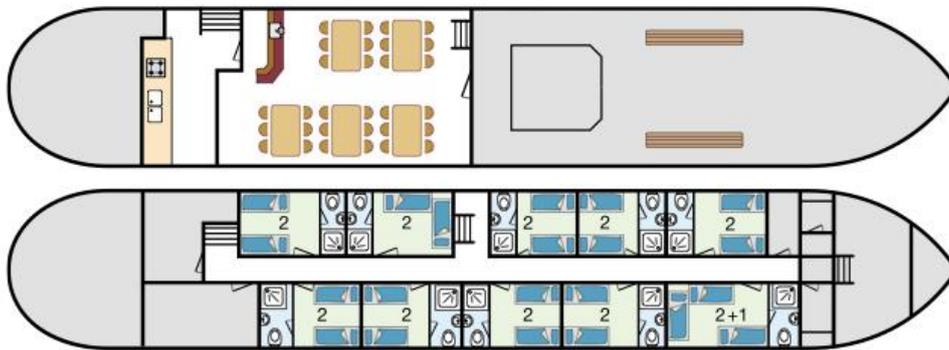
Die Tour führt durchgängig durchs Flachland und die tägliche Strecke variiert zwischen einer Distanz von 30 und 55 km. Der größte Teil der Radstrecke verläuft entlang von Flüssen und Kanälen auf asphaltierten Fahrradwegen oder Straßen mit wenig Verkehr. Um die Ausfahrt aus den Städten bequemer zu machen oder auch um die Etappen zu verkürzen, werden Teilabschnitte – überwiegend vormittags während des Frühstücks – mit dem Schiff zurückgelegt. Hinweis: Aufgrund ihres niedrigen Schwierigkeitsgrades sind alle Tagestouren auch gut für Kinder geeignet. Alternativ können die Kinder, wenn sie einmal an einem Tag nicht radeln möchten, selbstverständlich auch zusammen mit ihren Eltern an Bord des Schiffes bleiben.

Kabinenplan

Ave Maria



Vita Pugna



Die Schiffe:

Ave Maria

Die Kabinen:

- 4 jeweils ungefähr 11 m² große Superior Zweibettkabinen auf dem Oberdeck (3 davon können zu Drei- oder Vierbettkabinen mit Etagenbetten werden).
- 10 Standard-Zweibettkabinen (jeweils ungefähr 11 m²) auf dem Unterdeck (3 davon können zu Dreibettkabinen mit Etagenbett werden)
- 3 jeweils etwa ca. 7,5 m² große Etagenbettkabinen (von denen jede auch als Einzelkabine genutzt werden kann) auf dem Unterdeck.

Jede Kabine verfügt über große Fenster (die in den Superiorkabinen teilweise geöffnet werden können), niedrige Betten, DU/WC und Klimaanlage. Die Bettgröße beträgt 2 x 0,80 m. Fast jedes Doppelbett kann in 2 Einzelbetten getrennt werden.

Das klimatisierte Wohnzimmer (11 m x 7,5 m) besteht aus dem **Restaurant (mit bis zu 33 Sitzplätzen)** und der **Lounge** (mit bis zu 28 Sitzplätzen)

Zusätzlich verfügt das Schiff über:

- 2 Sonnendecks
- Abstellfläche für Fahrräder (ca. 40 aufgehängte Fahrräder)
- kostenloses Wi-Fi in den gemeinsam genutzten Bereichen
- 55" Flachbildschirm in der Lounge für Videos
- Haartrockner (verfügbar auf Anfrage)
- Kaffee- und Tee-Maschine zur Selbstbedienung

Daten und Fakten:

Länge: 41 m

Breite: 7,50 m

Tiefgang: 1,05 m

Betten: 40

Kabinengröße: 7,5 - 11 m²

Vita Pugna

Die Kabinen:

- 10 Zweibettkabinen von jeweils 7-8 m² Größe (eine davon kann als Dreibettkabine gebucht werden).
- Jede Kabine ist klimatisiert und verfügt über niedrige getrennte Betten, eigene DU/WC und Bullaugen. Die Bettgröße beträgt: 1,90/2 m x 0,75/0,80 m. In jeder Kabine gibt es unter mindestens einem der zwei bzw. drei Betten einen 40 cm hohen Stauraum für Ihr Gepäck.

Das **klimatisierte Wohnzimmer** verfügt über 5 Tische und bietet bis zu 23 Gästen Platz.

Zusätzlich ist das Schiff ausgestattet mit:

- einem Sonnendeck
- kostenlosem Wi-Fi in den gemeinsam genutzten Räumen
- einem 42" Flachbildschirm in der Lounge für Videos
- einer Abstellfläche für Fahrräder
- Haartrockner (verfügbar auf Anfrage)
- einer Kaffee- und Teemaschine zur Selbstbedienung

Daten und Fakten:

Länge: 36 m

Breite: 5,40 m

Tiefgang: 1,60 m

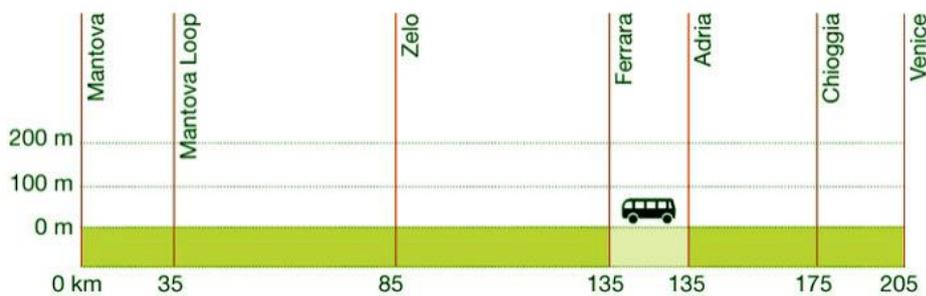
Betten: 21

Kabinengröße: 7 - 8 m²

Landkarte



Höhenprofil:



1. Tag: Anreise nach Mantua

Die Kabinen stehen den Gästen ab 18:00 Uhr zur Verfügung. Das Treffen mit dem Reiseleiter ist um 18:30 Uhr vor dem Abendessen geplant. Mantua ist eine der schönsten Städte Norditaliens, in der zahlreiche weltbekannte Künstler ihre Kunstwerke hinterlassen haben.

2. Tag: Rundtour Mantua, ca. 35 km, 0 Höhenmeter

Heute entdecken Sie die Stadt und ihre Umgebung per Rad. Der letzte Teil der Etappe folgt den Kanälen entlang des Flusses Mincio. Am späten Nachmittag werden Sie von einem Fremdenführer durch die Stadt begleitet, um die zahlreichen Kunstwerke der italienischen Renaissance zu entdecken. Von der Piazza Sordello mit ihrer prächtigen Kathedrale und dem Palazzo Ducale aus geht es durch die Altstadt bis zur Piazza delle Erbe. Hier werden Sie den Glockenturm, die Rotonda di S. Lorenzo (die älteste Kirche der Stadt) und die Kathedrale des Heiligen Andreas, ein Juwel der Renaissancekunst und -architektur, bewundern. Außerdem erfahren Sie, warum Mantua, einst ein Stadtstaat der Familie Gonzaga, heute von vielen als „Dornröschen Italiens“ bezeichnet wird. (Änderungen im Programm sind möglich)

Im ersten Teil der heutigen Radetappe lernen Sie im Zuge einer Rundtour die Seen von Mantua (Lago Superiore, Lago di Mezzo, Lago Inferiore und Lago Païolo) im Parco del Mincio kennen. Im zweiten Teil der Etappe folgen Sie dann den zahlreichen Kanälen, in die sich der Flusslauf des Mincio verzweigt.

3. Tag: Mantua - Governolo - Zelo, ca. 50 km, 0 Höhenmeter

Das Schiff bringt Sie nach Governolo zur Festung der Flusspiraten des Mincio (Fahrtdauer ca. 90 Minuten), wo sich das größte Flussbecken Italiens befindet; es wurde gebaut, um das Wasser des Flusses besser regulieren zu können. Hier nehmen Sie Ihre Räder und fahren am Lauf des Po entlang nach Ostiglia mit seinen mittelalterlichen Schlossruinen. Danach werden Sie das „Museum des Karussells und des Volkstheaters“ in Bergantino besuchen und eine Kostprobe in einer Käserei genießen. Nach einer weiteren Radtour entlang des Canal Bianco erreichen Sie das kleine und schöne Dorf Zelo, wo das Schiff für die Übernachtung vor Anker liegt.

Diese einfache Etappe ist gut zu radeln, denn sie verläuft durchweg auf ruhigen ländlichen Straßen und Radwegen, die fast alle asphaltiert sind. Lediglich vor dem Dorf Zelo müssen ca. 4 km auf einer unbefestigten Straße zurückgelegt werden.

4. Tag: Zelo - Ferrara - Adria (50 km mit dem Rad + 60 km mit Bus, 0 Höhenmeter)

Nach dem Frühstück radeln Sie in Richtung Ferrara. Während der Stadtbesichtigung von Ferrara, das sich wegen der zahlreichen Radwege und der großen Verbreitung von Zweirädern den Beinamen „Stadt der Radfahrer“ erworben hat, wird Sie das wunderschöne Zentrum mit seinem mächtigen Mauerring bestimmt verzaubern. Ein kurzer Bustransfer bringt Sie dann nach Adria (Fahrtdauer ca. 70 Minuten). Diese Stadt war ein alter griechischer Hafen und vor allem bekannt für den Handel mit baltischem Bernstein.

Auch die heutige Etappe birgt keine nennenswerten Schwierigkeiten in sich. Lediglich beim Überqueren der Brücke über den Po in Richtung des Dorfes Ficarolo ist mit einem etwas höheren Verkehrsaufkommen zu rechnen.

5. Tag: Adria - Porto Viro - Chioggia - Insel Pellestrina, ca. 40 km, 0 Höhenmeter

Das Schiff entlässt Sie in Porto Viro. Von hier aus radeln Sie durch das Labyrinth des Podeltas, einem unberührten Paradies zwischen den Gewässern und Lagunen des Po. Danach folgen Sie dem Wasserlauf vom „Po-Brondolo“, der Sie in die venezianische Lagune bringt. In Chioggia, dem "kleinen Venedig" angekommen, lassen Sie sich von der Fähre hinüber zur Insel Pellestrina bringen.

Zu Beginn der heutigen Etappe überqueren Sie gleich zweimal den Flusslauf des Po di Levante und müssen dann ca. 2 km auf einem unbefestigten Weg in gutem Zustand zurücklegen. Im weiteren Verlauf ist auf den Brücken über die Flüsse Etsch und Brenta besondere Vorsicht geboten - hier müssen die Fahrräder auf der durch die Leitplanken geschützten Brückenseite geschoben werden. In Chioggia angekommen empfehlen wir den sofortigen Kauf eines 72-Stunden-Tickets, das Sie zur Benutzung der Fähre nach Pellestrina berechtigt. Erhältlich ist das Ticket für ca. 40.- € am Fahrkartenschalter ACTV auf der Piazzetta Vigo; die Fährfahrt von Chioggia nach Pellestrina dauert ca. 30 Minuten. Bitte denken Sie daran, Ihr Ticket vor der ersten Fahrt zu entwerfen.

6. Tag: Insel Pellestrina - Venedig, ca. 25 km, 0 Höhenmeter

Dies ist der aufregendste Tag der Tour, denn Sie radeln an der entzückenden kleinen Insel Pellestrina mit ihren malerischen Fischerhäuschen entlang, die die Lagune vom Adriatischen Meer trennt. Von hier aus erreichen Sie nach kurzer Fahrt mit dem Schiff (ca. 15 Minuten, von Santa Maria del Mare nach Alberoni) schließlich den Lido mit seinen auch als „Murazzi“ bekannten Steindämmen. Eine weitere Radtour führt Sie dann in die antike Hafenstadt Malamocco. Kultureller Höhepunkt dieses Tages ist der Besuch einer historischen Glasbläserei auf der Insel Murano, wo Ihnen eine Vorführung die jahrhundertalte Glasbläserkunst zeigt. Anschließend bringt Sie das Schiff in einer anderthalbstündigen Überfahrt zur Insel Giudecca, wo das Schiff gegenüber vom Markusplatz zur Übernachtung anlegen wird.

7. Tag: Venedig

Am Vormittag begleitet Sie ein venezianischer Fremdenführer durch die Altstadt. Die Serenissima herrschte jahrhundertlang über einen Großteil des Mittelmeers (und darüber hinaus), sowohl als militärische Kraft als auch als Leuchtfeuer der

Kultur, und ihre Entdecker gelangten bis nach China und Neufundland. Die Führung beginnt am Markusplatz mit einer kurzen Beschreibung der umliegenden Denkmäler. dann geht es weiter ins größte der „Sestiere“ (Stadtteil) von Venedig, Castello, bis zum Campo dei Santi Giovanni e Paolo mit seiner imposanten gotischen Kirche und der Scuola Grande di San Marco (heute Stadtkrankenhaus).

Die Führung endet an der Rialtobrücke. Sie haben den Nachmittag frei, um die Stadt in Ihrem eigenen Tempo zu genießen. (Änderungen im Programm sind möglich)

8. Tag: Abreise von Venedig

Abreise nach dem Frühstück oder individuelle Verlängerung. Gerne reservieren wir Zusatznächte für Sie.

Rad und Schiff Mantua – Venedig

8 Tage / 7 Nächte

Individuelle Reise

Gruppenreise

Termine 2024:

MS AVE MARIA

Start immer samstags

06.04.-13.04. S. 1

20.04.-27.04. S. 2

04.05.-11.05. S. 3

18.05.-25.05. S. 3

01.06.-08.06. S. 3

15.06.-22.06. S. 3

29.06.-06.07. S. 2

13.07.-20.07. S. 2

27.07.-03.08. S. 2

10.08.-17.08. S. 2

24.08.-31.08. S. 4

07.09.-14.09. S. 4

21.09.-28.09. S. 4

05.10.-12.10. S. 4

19.10.-26.10. S. 3

MS VITA PUGNA

13.04.-20.04. S. 1

27.04.-04.05. S. 2

11.05.-18.05. S. 3
25.05.-01.06. S. 3
08.06.-15.06. S. 3
22.06.-29.06. S. 3
06.07.-13.07. S. 2
20.07.-27.07. S. 2
03.08.-10.08. S. 2
17.08.-24.08. S. 2
31.08.-07.09. S. 4
14.09.-21.09. S. 4
28.09.-04.10. S. 4
12.10.-19.10. S. 4

S. 1 = Saison 1
S. 2 = Saison 2
S. 3 = Saison 3
S. 4 = Saison 4

Preise:

zu den Preisen

Mindestteilnehmerzahl:

- 12 Personen

Leistungen:

- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie an Bord der MS AVE MARIA oder MS VITA PUGNA mit Frühstück, selbst vorbereitete Lunchpakete und 6x Abendessen
- Begrüßungsgetränk
- Kaffee und Tee an Bord
- Handtücher und Bettzeug
- Höflichkeitsset
- Reinigung der Kabine einmal inmitten der Woche und Wechsel der Handtücher
- Radhelm (im Voraus zu reservieren)
- App mit Mappen, Routenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten und GPS Daten
- Digitale Tourinformationen
- Englischsprachiger Reiseleiter innerhalb einer internationalen Gruppe
- Zweiter Reiseleiter bei mind. 22 Personen (nur an Bord der Ave Maria)
- Stadtführung von Mantua
- Besichtigung einer Käserei mit
- Verkostung des typischen Grana Padano
- Besichtigung des Museums des Karussells und des Volkstheaters
- Besichtigung einer historischen Glasbläserei auf der Insel Murano
- Einige kurze Rundgänge
- Hafengebühren Bustransfer
- Ferrara-Zelo / Ferrara-Adria

Extras:

- 1 Abendessen (am 6. Tag)

- Getränke an Bord
- Trinkgeld
- Museen und allgemeine Extras
- Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel in Venedig und in der Lagune (wir empfehlen ein ACTV-48-Stunden-Ticket für 35.- €)
- Eintrittsgeld der Stadt Venedig: Tritt voraussichtlich mit 1. Januar 2023 in Kraft (ca. 18-30.- € zahlbar vor Ort)
- Leihrad mit Gepäcktasche und Reparaturset sowie Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung:
27-Gang-Tourenrad: 110.- €
Elektrorad: 270.- €
- allg. Extras, d. h. alles was nicht unter der Angabe "Leistungen" aufgeführt ist

Zusatznächte:

pro Person

- in Mantua: auf Anfrage
- in Venedig: auf Anfrage

An- und Abreise:

- Mantua und Venedig sind mit folgenden Flughäfen verbunden: Verona, Venedig, Treviso, Bergamo und Mailand
- Mantua liegt an der Autobahn A22, nur 50 km südlich von Verona und ist durch häufige Züge mit Verona verbunden (Fahrzeit: 45 Min.)
- Venedig liegt an der Autobahn A4 und an einer der wichtigsten Eisenbahnlinien Italiens.
- Die Rückfahrt Venedig–Mantua (oder umgekehrt) kann in ca 2,5 Stunden mit der Bahn zurückgelegt werden. Weitere Auskünfte über Fahrpläne und Preise unter www.trenitalia.com.

Hinweise:

- Normalerweise folgen Sie den Kanälen Fissero/Bianco, die parallel zum Fluss Po fließen und Mantua mit der Adria verbinden. Aus organisatorischen Gründen, aufgrund der Wetterlage oder laut Vorschriften der lokalen Behörden kann es allerdings zu Änderungen im Tourenverlauf vor und/oder während Ihres Urlaubs kommen. Beispielsweise können Hoch- und Niedrigwasser sowie logistische Hindernisse (z. B. nicht vorhersehbare Wartungsarbeiten an Brücken oder Schleusen) eine Änderung der täglichen Strecken oder Anlegestellen erforderlich machen. Manchmal kann sogar ein Bustransfer notwendig sein. Diese Entscheidung wird alleine vom Kapitän getroffen.
- An Bord stehen Unisex-Fahrräder von verschiedenen Rahmengrößen, versehen mit 27 Shimano Deore-Gängen, sowie Elektroräder mit 9 Gängen zur Verfügung der Gäste. Alle Räder sind mit Aluminiumrahmen, Schutzblechen, Gepäckträger, Komfort-Gelsattel, pannensicheren Reifen, ergonomischen Handgriffen und einem Speed Lifter System ausgestattet. Außerdem ist jedes Fahrrad mit Seitentasche, Wasserflasche, Schloss, Lenkertasche bzw. Kartenhalter (nur bei individuellen Radreisen) versehen. Jedes Paar bekommt zusätzlich ein Reparaturset (nur bei individuellen Reisen). Aufgrund des begrenzten Raums an Bord sind nur einige eigene Räder auf Anfrage erlaubt. Außerdem ist es anhand der erhöhten Transportkosten der Räder in Venedig nicht empfehlenswert, mit eigenen Rädern an der Reise teilzunehmen.

- Diese Tour bietet die Möglichkeit, allein oder zusammen mit dem Reiseleiter in der Gruppe zu radeln.
- Unsere Reiseleiter werden sorgfältig ausgewählt und ausgebildet. Sie sind mehrsprachig und sprechen mindestens Deutsch und Englisch. Unterhaltsam und immer begeistert, möchten sie ihre Liebe zum Leben im Freien, zu den Leuten und deren Kultur, sowie zum lokalen Essen mit Anderen teilen. Dank einer gründlichen Kenntnis der verschiedenen Gebiete können sie Ihnen nützliche Tipps geben und Ihnen helfen, den Ort am besten kennen und schätzen zu lernen. Natürlich lieben unsere Reiseleiter das Radeln und freuen sich schon, einige Empfehlungen über die Benutzung der Schaltung zu geben. Wenn nötig können sie auch eine Reifenpanne reparieren. Wie wir oft sagen, haben alle unsere Reiseleiter eine "kontrollierte Herkunftsbezeichnung", um ein Land reibungslos zu entdecken und eine unvergessliche aktive Erfahrung zu erleben.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de